

**AUS ERZHERZOG
JOHANNES TAGEBUCH; EINE
REISE IN OBERSTEIERMARK
IM JAHRE, 1810**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649766000

Aus Erzherzog Johanns Tagebuch; Eine Reise in Obersteiermark im Jahre, 1810 by Franz Ilwof

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

FRANZ ILWOF

**AUS ERZHERZOG
JOHANNES TAGEBUCH; EINE
REISE IN OBERSTEIERMARK
IM JAHRE, 1810**



VORWORT.

Am 20. Januar 1882 waren es hundert Jahre, dass Seine k. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Johann das Licht der Welt erblickt hatte. In Steiermark, dessen Blühen und Gedeihen er den grössten Theil seines thatenreichen Lebens gewidmet, wurde dieser Erinnerungstag allenthalben würdig gefeiert und dem unvergesslichen Wohlthäter des Landes in einer Festversammlung und vor seinem Standbilde auf dem Hauptplatze in Graz eine einfache, aber von den Tausenden, welche daran theilnahmen, tiefempfundene Huldigung dargebracht. Auch die Freunde

unserer Alpenwelt erinnerten sich dankbar jenes erlauchten Mannes, der einer der ersten Bahnbrecher und Pfadfinder im Hochgebirge war; der deutsche und österreichische Alpenverein brachte ihm durch die im XIII. Bande seiner Zeitschrift veröffentlichte biographische Skizze „Erzherzog Johann und seine Beziehungen zu den Alpenländern“ und der österreichische Touristenclub in Verbindung mit der Section „Austria“ des deutschen und österreichischen Alpenvereines durch Errichtung eines Denkmals zu Neuberg in Steiermark, den schuldigen Tribut der Dankbarkeit und Verehrung dar.

Hiedurch veranlasst, fasste des Herrn Erzherzogs Sohn, Herr Franz Graf von Meran, den Entschluss, einen Theil jener Aufzeichnungen, welche sein erlauchter Vater über seine Alpenreisen hinterlassen, der Oeffentlichkeit zu übergeben und betraute den Unterzeichneten mit der Herausgabe dieses Buches. Die Reise von 1810 wurde gewählt, weil sie die erste ist, über welche Berichte vorliegen, die einen grösseren Theil der obersteirischen Alpen

betreffen; die Schilderung derselben durch den Herrn Erzherzog in seinem Tagebuche ist aber auch darum von hervorragendem Interesse, weil sich aus derselben klar und deutlich ergibt, wie sehr die wunderbaren Schönheiten der Alpen schon damals den erst 28 Jahre alten Prinzen ergriffen und entzückten, mit welchem Eifer und Verständniss er Allem, was auf dieser Reise sich ihm darbot, mag es in der Natur oder im Volksleben ihm entgegengetreten sein, sich hingab und welche innige Liebe er zu Land und Leuten in seinem für alles Gute, Schöne und Grosse warmschlagenden edlen Herzen trug. — Nichts was von Bedeutung ist, entgeht seinen Blicken, er sammelt Pflanzen und Gesteine, er besucht Bergwerke und Eisenhämmer, er studirt die wirthschaftlichen Verhältnisse des Bauernstandes, die Zustände in Schule und Kirche, und er begeistert sich an den grossartigen Naturbildern, welche sich auf Bergesspitzen vor seinen Augen entrollen. Es ist kaum zu viel gesagt, wenn man diese Reiseschilderung als vollständiges Culturbild der von ihm durch-

reisten Gebiete — steirisches Salzkammergut, niedere Tauern, Admont, Sekkau und Umgebung — für das Jahr 1810 bezeichnet.

Einige Stellen der vorliegenden „Reise“ sind bereits, aber nicht correct, in den „Darstellungen aus dem Steiermärk'schen Oberlande“ von F. C. Weidmann (Wien 1834) abgedruckt, dem sie der durchlauchtigste Erzherzog ohne Zweifel zu diesem Behufe zur Verfügung gestellt hat.

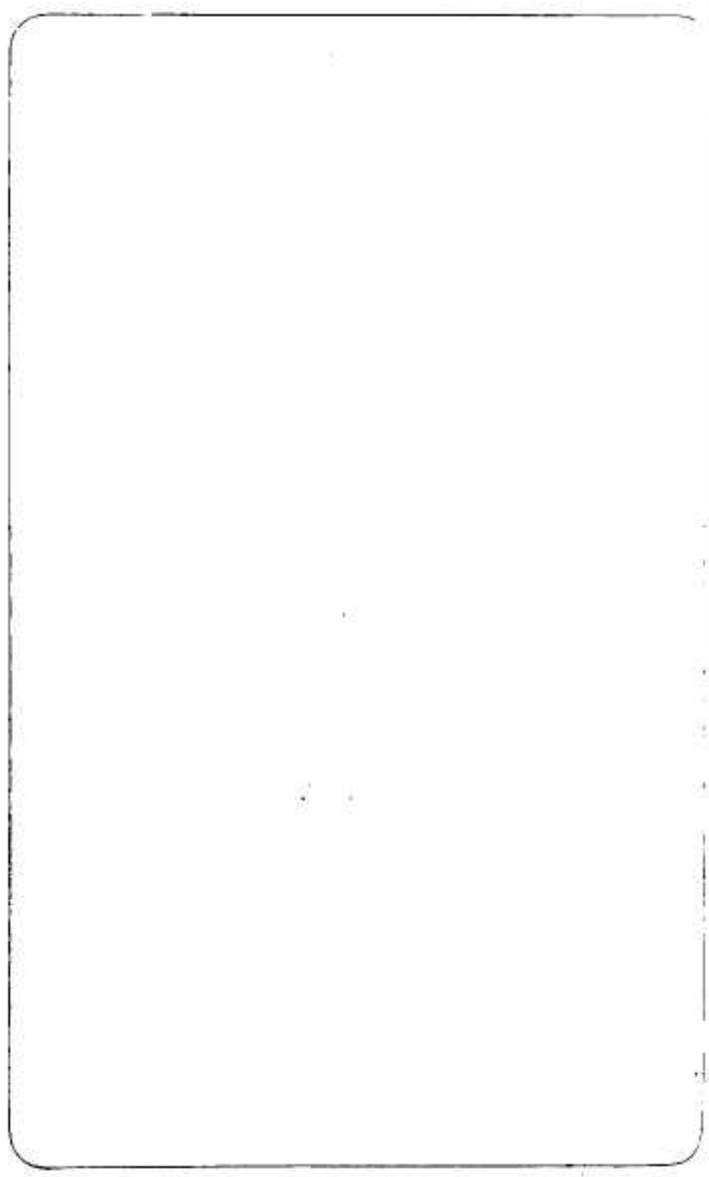
GRAZ, December 1882

Dr. FRANZ ILWOF.

ERZHERZOG JOHANN'S REISE

IN

ÖBERSTEIERMARK 1810





Alpenreise im Judenburger Kreis.

Den 16. August ging es auf der Post fort bis Kalwang, Mittags speiste ich in Müritzschlag. Um 8 Uhr wurde aufgebrochen und um 11 Uhr Nachts traf ich ein. Nichts war vorbereitet, denn Alles schlief, doch war ich für meine Person zufrieden. Während der Umspannung in Leoben begann es heftig zu regnen. Nachts hindurch war Gewitter.

Den 17. August um 9 Uhr wurde die Reise fortgesetzt. Der Weg war schlecht. In Gaishorn musste ich wegen Nachlässigkeit des Postantes lange auf Bespannung harren. Ein Wolkenbruch im Paltenthal hatte Schaden verursacht, vorzüglich bei der Klamm zu Strechau. Die Regulirung der Palten wäre äusserst nothwendig und unterliegt